



Goll: SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg sollte erhalten werden

In einer Landtagsdebatte über die Fusion der SWR-Rundfunkorchester sagte der medienpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Prof. Dr. Ulrich Goll**:

„Die FDP-Landtagsfraktion hat Verständnis für die finanziellen Zwänge des SWR. Ohne in den Sender hineinregieren zu wollen, ist aber festzustellen, dass es mehr als traurig ist, was mit diesem weltweit angesehenen Orchester passiert. Nicht nur aufgrund seiner Bedeutung für die Neue Musik gastierte das SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg unter anderen mit seinem Dirigenten Michael Gielen auf den renommiertesten Konzertbühnen der Welt. Aus Sicht vieler Menschen kommt die Zusammenlegung ein bisschen einem Akt der Barbarei gleich.

Zur Rettung des Orchesters sollten die nach der allgemeinen Beitragssenkung weiter vorhandenen Mehreinnahmen zwischen besonders belasteten Beitragszahlern und den einzelnen Rundfunkanstalten zur zweckgebundenen Förderung besonderer Kulturprojekte aufgeteilt werden. Auf diese Weise könnten beispielsweise nicht nur Handwerksbetriebe mit gewerblich genutzten Kraftfahrzeugen entlastet werden. Auch kulturell wertvolle Projekte, wie das weltberühmte Sinfonieorchester Baden-Baden, ließen sich so erhalten.“